



DIE KULTURAKTE
 EIN CROSSMEDIA-FORMAT DER
 GEBRÜEDER BEETZ FILMPRODUKTION



Die Akte Beethoven

Ein Film von Hedwig Schmutte und Ralf Pleger
 Mit Lars Eidinger und Pheline Roggan

Dokumentarfilm (52 min), Graphic Novel & App
 In Koproduktion mit ARTE & WDR

Gefördert von der MDM, MEDIA und der Film und Medienstiftung NRW
 In Kooperation mit dem Beethoven-Haus Bonn

DIE AKTE BEETHOVEN erzählt die Geschichte des weltberühmten deutschen Komponisten auf neue Weise: In einer Mischung aus Spielfilm, Musikedokumentation und animierten Comics werden historische Fakten in modernen Settings nacherzählt, analysiert und ausgedeutet. Ludwig van Beethoven, gespielt von Lars Eidinger, wird dabei zum Zeitgenossen einer heutigen Zuschauerschaft.

Als der Komponist Ludwig van Beethoven im Alter von 56 Jahren in Wien stirbt, taucht ein Testament auf, das er 25 Jahre vor seinem Tod verfasst hat. Es offenbart: Bereits mit 31 Jahren ist Beethoven praktisch taub, noch bevor er die meisten seiner bahnbrechenden Werke komponiert hat. Ein tauber Komponist? Wie ist so etwas möglich?

Der Film DIE AKTE BEETHOVEN geht diesem Rätsel nach und ergründet die Zusammenhänge zwischen Krankheit und Werk des Musikgenies. Was gibt Beethoven die Kraft, den Kampf gegen seine fortschreitende Krankheit aufzunehmen? Inwiefern spiegelt sich sein außergewöhnliches Schicksal in seiner Musik wider und welchen Einfluss hat die Taubheit auf sein Werk?

Aufbrausend, jähzornig, griesgrämig – das ist das gängige Bild von Ludwig van Beethoven, dem Komponisten mit der wilden Löwenmähne. Doch DIE AKTE BEETHOVEN zeigt: Es gibt auch einen anderen Beethoven – jung, verführerisch, temperamentvoll, und vor allen Dingen kämpferisch.

Beethoven-Experten wie der Biograph Jan Caeyers, die Dirigentin Simone Young, der Pianist Lars Vogt und die Musikwissenschaftlerin Julia Ronge vom Beethoven-Haus Bonn kommentieren die außergewöhnliche Schaffenswut, mit der

Beethoven auf seine Diagnose reagiert und geben Einblicke in die engen Verknüpfungen zwischen Leben, Leiden und Werk des Komponisten.

In aufwendig inszenierten Spielszenen schlüpft Lars Eidinger (Alle Anderen) in die Rolle des jungen Beethoven, begleitet von Pheline Roggan (Soul Kitchen), die zur „unsterblichen Geliebten“ wird. Das Besondere dabei: Die geheimnisvolle Geschichte der beiden Figuren basiert auf historischen Fakten, spielt aber in einer modernen Welt. Zugleich ist die Inszenierung eine Anspielung auf Beethovens radikale Modernität.

Der gesamte Film ist ausschließlich mit Musik von Ludwig van Beethoven vertont und macht DIE AKTE BEETHOVEN so nicht nur zu einem außergewöhnlichen Seherlebnis, sondern auch zu einer Hommage an die Musik Beethovens. Abgerundet wird der Film durch hochwertige Animationen, umgesetzt von Ali Soozandeh (The Green Wave), die die wichtigsten Stationen der Krankengeschichte Beethovens illustrieren.

Der Kulturkrimi DIE AKTE BEETHOVEN ist Teil der Reihe „Die Kulturakte“, die Hochkultur neuartig und für ein breites Publikum erzählt. Unter der Regie von Hedwig Schmutte (Die Akte Kleist) und Ralf Pleger (WAGNERWAHN) ist ein Film entstanden, der Beethovens Musik in ein völlig neues Licht rückt und ein Bild des Komponisten zeichnet, wie wir es noch nicht gesehen haben.

Zusätzlich zum Film entsteht eine Graphic Novel sowie eine App, die die eindrucksvolle Lebensgeschichte Beethovens quer durch die Medien erlebbar machen.